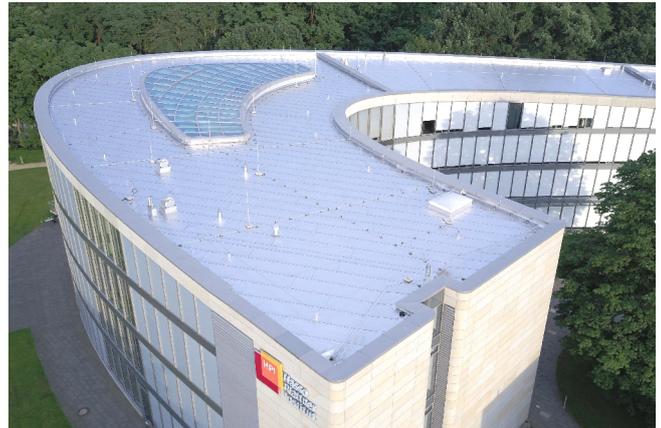


DACHSANIERUNG HASSO-PLATTNER-INSTITUT IN POTSDAM



Luftbild von Westen vor der Sanierung
copy by https://hpi.de/fileadmin/user_upload/hpi/navigation/25_presse/25_bildmaterial/05_Fotos/10_campus/20110718_HPI_Luftbild_224x1494.jpg



Dachfläche Bauteil 1, 2 und 3 copy by DaBeSa Dachdecker und Dachklempner GmbH



Oberlicht Bauteil 2



Detail Icopal ELASTO-VERAL®Edelstahl und Absturzsicherung (überfahrbares Seilsystem) vor Beschichtung der Flüssigabdichtung mit Icopal Silver-Primer

Dachsanierung Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH in Potsdam

Auftraggeber

HPC Germany GmbH
Seestraße 35-37
14467 Potsdam

Ansprechpartner

Frau Welkisch

Leistungsumfang

Objektplanung Lph 1-3, 5-8

Investitionssumme

0,5 Mio. €

BGF Dach

1.700 m²

Fertigstellung

2017

Das viergeschossige Hauptgebäude des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) in Potsdam wurde 2010 in Stahlbetonskelettbauweise errichtet. Die flachgeneigte Stahlbetondachdecke (Längsneigung ca. 8%, Querneigung 0 bis ca. 7 % Gefälle) wurde als Warmdach mit bituminöser Dampfsperre, Mineralwolldämmung und Dachdeckung aus Aluminium-Stehfalzprofilen ausgeführt. Im Jahr 2015 wurde festgestellt, dass u. a. aufgrund zu geringer Dachneigungen und Undichtigkeiten an den innenliegenden Rinnen Wasser unter die Dachhaut dringen konnte und an der Dachdeckung Lochfraßkorrosion und Perforationen verursachte.

Im Rahmen der Sanierung, die 2017 in drei Bauabschnitten analog zu den Brandabschnitten erfolgte, wurden der Dachaufbau bis zur massiven Dachdecke, die Dachanschlüsse an aufgehenden Bauteilen, Attikaabdeckungen, Rinnen, Absturzsicherungen und Blitzschutz rück- und neu aufgebaut. Die Aluminium-Stehfalzdeckung wurde durch eine dreilagige Bitumenabdichtung der Firma icopal ersetzt. Um die Optik der Bestandsdachfläche nachzuempfinden, wurde als Oberlage die metallkaschierte Elastomerbitumen-Schweißbahn Icopal ELASTO-VERAL®Edelstahl eingebaut. Die Waffelprägung der Bahnoberfläche kompensiert das unterschiedliche Dehnungsverhalten von Edelstahl und Bitumen. Zur sicheren Ableitung des Regenwassers zu den Dachabläufen wurden bereichsweise Gefälleanpassungen mit Icopal Villaperl - einer gebundenen Schüttung aus Blähglasgranulat - vorgenommen.